

Klimawandelanpassungs-Modellregion

KLAR TULLNERFELD OST

Bericht über die

- Umsetzungsphase
- Weiterführungsphase I

- Zwischenbericht
- Endbericht

Reportingperiode (von - bis): 07/2022 – 12/2023

1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region

Facts zur KLAR!	
Name der Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!): (Offizielle Regionsbezeichnung)	KLAR! Tullnerfeld OST
Geschäftszahl der KLAR!	B569613
Trägerorganisation, Rechtsform	Marktgemeinde St. Andrä-Wördern
Facts zur KLAR!: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	5 17.309 Das östliche Tullnerfeld ist eingefasst durch die Donau im Norden, die Ausläufer des Wienerwaldes im Osten/Süden sowie der Bezirkshauptstadt Tulln im Westen. Die Katastralgemeinden der 5 teilnehmenden Gemeinden befinden sich zum Teil in den flachen, bislang landwirtschaftlich geprägten Ebenen des Tullnerfeldes. Der andere Teil der Katastralgemeinden befindet sich in den bis zu 200 m hohen Hügeln des Wienerwaldes. Die Gesamtfläche der in der Modellregion zusammengeschlossenen Gemeinden beträgt rund 90 km ² .
Website der KLAR!:	klar.tullnerfeld-ost.at
Büro der/s Modellregions-Manager/in (KAM): - Adresse - Öffnungszeiten	Mag. ^a Nicole Sofikis, DI Rupert Wychera Hagengasse 44, 3424 Zeiselmauer Mo-Fr, 08:00 – 17:00 nach Vereinbarung
Modellregions-Manager/in (KAM): Name: e-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in: Wochenarbeitszeit (in Stunden als KAM): Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in:	Mag. ^a Nicole Sofikis klar@tullnerfeld-ost.at 0664/2149152 Studium der Veterinärmedizin, Fortbildung Projekt- und Prozessmanagement, Qualitätsmanagement, Abfallwirtschaftsbeauftragte, 2014-2018 Nachhaltigkeitsbeauftragte der Diakonie Eine Welt 16 Stunden Werkvertrag mit Wynergy e.U.
Startdatum der KLAR! Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	01.07.2022

2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!)

Spezifische Betroffenheit der Region

Die erste Umsetzungsphase der KLAR! Tullnerfeld OST hat gezeigt, dass das Feld der Klimawandelanpassung auch in einer begünstigten Lage wie dem Tullnerfeld ein sehr großes ist. Die Aufgabengebiete erstrecken sich von Hitze-Management bis Katastrophenschutz und werden in den kommenden Jahren aufgrund der Klimadynamik zunehmen. Auch die Frage der Wasserverfügbarkeit/Trockenheit und im Gegensatz dazu Starkregenereignisse und Hochwässer haben sich als sehr relevant für die Region herausgestellt. Die ClimaMaps, das Factsheet der KLAR! Regionen sowie die Erfahrungen der letzten Jahre weisen den Temperaturanstieg und die Zunahme der Hitzeereignisse als größte Herausforderung in der Region aus. Das ist im aktuellen Jahr mit einem neuen Hitzerekord auch sehr deutlich spürbar und mittlerweile für alle Bewohner:innen der Region sichtbar. Gemäß des Fact-sheets für die Region Tullnerfeld OST kann das mittlere Temperaturmaximum im Sommer um bis zu 1,9 °C bis zum Jahr 2050 ansteigen. Die Hitzetage pro Jahr können sich von aktuell 10 auf bis zu 23 Tage mehr als verdoppeln. Diese Entwicklung beeinträchtigt den Wasserhaushalt der Region, sodass Dürreereignisse, wie die aktuelle Dürren, die bisher im Schnitt alle zehn Jahre aufgetreten sind, zukünftig alle vier Jahre eintreten könnten. Dem gegenüber steht die maximale Niederschlagssumme in einem Jahr, die um bis zu 16 % ansteigen könnte. Diese ist allerdings nicht gleichmäßig verteilt, denn auch der maximale Tagesniederschlag wird um bis zu 34 % zunehmen. Damit steigt die Gefahr von Hochwässern, Bodenerosion und Vermurungen deutlich an. Dieses Ungleichgewicht hat Auswirkungen auf zahlreiche Sektoren wie die Lebensqualität der Bevölkerung oder die landwirtschaftlichen Betriebe in der Region.

Ziele im Leistungsverzeichnis und Themenschwerpunkte der KLAR! Tullnerfeld OST

Im Zuge der ersten Umsetzungsphase in der KLAR! Tullnerfeld OST haben sich einige Themen als „Türöffner“ herausgestellt, die weiterverfolgt werden sollen. Dazu zählen etwa die klimafitte Grünraumgestaltung. Daher wurden für die Weiterführungsphase drei neue Maßnahmenpakete erarbeitet, die sich dem innerörtlichen Grünraum und Grünraummanagement widmen. Dies wird über ein großes Event zur Bewusstseinsbildung, umfassende regionale Schwerpunkte sowie über die Thematik des Neophytenmanagements erreicht. Ein weiteres bewährtes Maßnahmenpaket ist die „Klima Kultur“, deren Aktivitäten in der Umsetzungsphase bereits zu einer breiten öffentlichen Wahrnehmung und der Vernetzung mit neuen Akteur:innen führte. Nun in der Weiterführungsphase werden diese Bewusstseinsbildungsaktivitäten verbreitert und neue, auch digitale, Formate erarbeitet. Land- und Forstwirtschaft werden jeweils ein Maßnahmenpaket gewidmet, wobei jeweils die Stärken und die Bedeutung der Sektoren für die Klimawandelanpassung hervorgehoben werden. Dafür werden breite Beteiligungsformate eingesetzt. Regenwassermanagement und Katastrophenschutz werden jeweils ein Maßnahmenpaket gewidmet, wobei auch diese auf den Vorarbeiten aus der Umsetzungsphase aufbauen und einen großen Kommunikations- und Bewusstseinsbildungsschwerpunkt haben. Thematisch neue Maßnahmenpakete werden ebenfalls behandelt. Das betrifft einerseits ein Maßnahmenpaket zur Klimaraumplanung, wobei hier die Schaffung einer einheitlichen Wissensbasis und Problembewusstsein im Vordergrund stehen. Ein weiteres neues Maßnahmenpaket betrifft die Entwicklung von lokalen Finanzierungsmodellen für Maßnahmen der Klimawandelanpassung. Auch in der Weiterführungsphase ist der persönliche Kontakt und Austausch ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit. Als wesentlichstes Ziel wird die KLAR! als niederschwellige Ansprechpartnerin für alle Klimawandelinteressierten weiter gestärkt.

3. Eingebundene Akteursgruppen

Im Zuge der KLAR! Arbeit wurden zahlreiche Akteur:innen aus verschiedenen Sektoren eingebunden. Es konnte gut auf bestehende Netzwerke aus der Umsetzungsphase aufgebaut werden. Die Akteursgruppen werden je nach Beziehungsebene zur KLAR vorgestellt:

Ebene Regionalentwicklung, Landesentwicklung

Kooperationspartner im Bereich Arten- und Naturschutz sind insbesondere Natur im Garten und die Garten Tulln. Mit dem Expert:innenteam der Garten Tulln und der Natur im Garten Regionalbetreuung besteht seit dem Start der Umsetzungsphase ein guter Austausch. Es wurden mehrere online Vorträge sowie eine Exkursion zur Garten Tulln abgehalten. Besonders intensiv ist die Zusammenarbeit im Rahmen der Maßnahmenpakete zum Grünraummanagement. Hier werden gemeinsame Publikationen und eine sehr große Veranstaltung um Juni 2024 gemeinsam entwickelt.

Die LEADER Region Donau NÖ Mitte wird ein zunehmend wichtiger Partner für die KLAR Region, da nun alle KLAR Gemeinden auch LEADER Mitgliedsgemeinden sind und Fördermittel somit besser genutzt werden können. Insbesondere durch die intensive Mitarbeit der KLAR an der lokalen Agenda der LEADER Region konnten viele Klimawandelanpassungsagenden in der LEADER Agenda verankert werden, wodurch eine Zusammenarbeit in Zukunft noch besser ermöglicht wird.

Die Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu), das Bodenbündnis, der Zivilschutzverband, das FH Technikum, NÖ Regional, die Arche Noah, das Elementarschaden Präventionszentrum, KlimaKonkret, die EVN und einige Einzelvortragende sind im Zuge von Vorträgen und Workshops in der Region aktiv.

Die KLAR Wagram ist als Nachbarregion eine wichtige Kooperationspartnerin, mit der ein regelmäßiger Austausch zu fachlichen Problemstellungen sowie Veranstaltungen besteht. Im Bereich des Grünraummanagements werden gemeinsame Maßnahmenpakete umgesetzt.

Ebene Gemeindekooperationen und -institutionen

KLAR Steuergruppe und die Umweltgemeinderät:innen sind als Hauptansprechpartner:innen für KLAR! Aktivitäten weiterhin gut bewährt. Die Abstimmung und Kooperation funktionieren auf kurzem Weg und unkompliziert, wenngleich durch personelle Veränderungen aufseiten der Gemeinden manchmal neue Ansprechpersonen für die KLAR zuständig sind. Die Einarbeitung funktioniert allerdings problemlos und so kann die KLAR auch von neuem Input seitens der Gemeindeverantwortlichen profitieren.

Besonders im Rahmen von Gemeindeveranstaltungen (z.B. Umwelttage, Pflanzenbörsen, etc.) findet auch mit der Gemeindeverwaltung, insbesondere den Bauhöfen, eine gute und problemlose Zusammenarbeit statt.

Gemeindenaher Institutionen wie Jugendzentren, Biosphärenpark-Beauftragte, Naturschutzbund, Zivilschutzbeauftragte, Gesunde Gemeinde, Familienfreundliche Gemeinde, etc. werden maßnahmenspezifisch in die KLAR Arbeit eingebunden und wissen ihrerseits über die Arbeitsschwerpunkte der KLAR Bescheid.

Ebene lokale Organisationen und Zivilbevölkerung

Die Region kann von einer aktiven Zivilbevölkerung und einer großen Vereinslandschaft profitieren. Besonders im Umweltbereich gibt es zahlreiche interessierte und aktive Bürger:innen, die sich im Rahmen diverser Vereine oder Organisationen (FUER Königstetten, Mitweltoasen, Dschungeldorf, Netzwerk Natur Tullnerfeld, etc.) engagieren. Durch gemeinsame Veranstaltungen, Exkursionen und Aktionen steht die KLAR in guter Zusammenarbeit mit diesen Vereinen und der Ausbau der weiteren Kooperation ist in mehreren Maßnahmenpaketen geplant.

4. Aktivitätsbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

<table border="1"> <tr><td>Maßnahme</td></tr> <tr><td>Titel:</td></tr> </table>	Maßnahme	Titel:	<table border="1"> <tr><td>1</td></tr> <tr><td>Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit</td></tr> </table>	1	Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit
Maßnahme					
Titel:					
1					
Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit					
<table border="1"> <tr><td>Start (TT.MM.JJ)</td></tr> <tr><td>Ende (TT.MM.JJ)</td></tr> </table>	Start (TT.MM.JJ)	Ende (TT.MM.JJ)	<table border="1"> <tr><td>07/2022</td></tr> <tr><td>06/2025</td></tr> </table>	07/2022	06/2025
Start (TT.MM.JJ)					
Ende (TT.MM.JJ)					
07/2022					
06/2025					
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<p>Die Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit ist eine laufende Aufgabe im Rahmen der KLAR Aktivitäten, wobei gemäß der Arbeitspakete mehrere Ziele verfolgt werden.</p> <p>1.1 KLAR Präsenz: weiterhin werden regelmäßig KLAR Berichte in den Gemeindeausschusssitzungen vorgestellt und u.a. auch in die Umweltberichte der Umweltgemeinderäte eingearbeitet. Ebenso wird die KLAR-Präsenz im KLAR Büro, bei Veranstaltungen (z.B. Radsternfahrt) und bei Aktionen anderer Veranstalter weiter betrieben. Projektberichte sind unter klar.tullnerfeld-ost.at zu finden.</p> <p>1.2 KEM & KLAR Stammtische: Diese finden weiterhin alle zwei Monate zu unterschiedlichen Themen der Region statt. Themen der vergangenen Stammtische waren u.a. Wasserknappheit / Trockenheit, Klimafitter Wald, Climate Games, etc., detaillierte Stammtischberichte sind unter stammtisch.tullnerfeld-ost.at verfügbar.</p> <p>1.3 KLAR online Der Onlineauftritt der KLAR wurde weiter ausgebaut und wird beispielsweise aktuell durch den KEM & KLAR Adventkalender (adventkalender.tullnerfeld-ost.at) bespielt. Fester Bestandteil des KLAR Onlienaufttritts sind die KLAR Homepage, die KLAR Facebookseite, KLAR Instagramseite, diverse KLAR Gruppen auf Messengerdiensten, die KLAR Gruppe in der App „Ein Guter Tag“, und ein Newsletter. Die Formate werden mit jeweils adaptierten Inhalten bespielt und werden nach Bedarf weiter ausgebaut.</p>				
<table border="1"> <tr><td>Ziele</td></tr> </table>	Ziele	<table border="1"> <tr><td>Der Stand der Zielerreichung ist positiv, das Maßnahmenpaket liegt im Zeitplan und es sind keine Probleme zu erwarten</td></tr> </table>	Der Stand der Zielerreichung ist positiv, das Maßnahmenpaket liegt im Zeitplan und es sind keine Probleme zu erwarten		
Ziele					
Der Stand der Zielerreichung ist positiv, das Maßnahmenpaket liegt im Zeitplan und es sind keine Probleme zu erwarten					

Meilensteine
Leistungsindikatoren

Folgende Meilensteine wurden definiert:
 „Organisation Stammtische Vortrag Gemeindeausschüsse Verfassen von Pressemeldungen Verfassen von Onlinebeiträgen“ alle davon sind in Bearbeitung bzw. erfüllt.

Leistungsindikatoren	Umsetzung
9 KEM & KLAR Stammtische mit KLAR-Themenschwerpunkten (online oder Präsenz)	5 KEM & KLAR Stammtische mit KLAR-Themenschwerpunkten
18 Newsletter Aussendungen	15 Newsletter Aussendungen
24 Pressemeldungen	12 Pressemeldungen
30 Berichte auf Homepage und Social Media	13 (Homepage), > 50 (Social Media)

Gute Anpassung
 Darstellung wie die Kriterien der Guten Anpassung in der Umsetzung berücksichtigt wurden

Als softe Maßnahme gibt es keine negativen Einwirkungen auf die Umwelt, werden keine THG emittiert oder in Ökosysteme eingegriffen. Dies gilt sowohl innerhalb der Region, als auch über die Regionsgrenzen hinaus. Durch die verschiedenen Formate der Maßnahme können verschiedene Personengruppen einbezogen werden, sodass allen eine Teilhabe an der KLAR! Tullnerfeld OST ermöglicht wird.

Maßnahme
Titel:

2
Klima Kultur

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

10/2022
06/2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.

2.1. Klima Kultur Veranstaltungen
 Es wurde bereits eine KLAR Klima Kultur Veranstaltung durchgeführt. Im Rahmen des KLAR Stammtisch wurde der Film „Bis zum letzten Tropfen“ im Kino der Region vorgeführt. Dieser thematisiert das Thema Wasserknappheit. Dazu wurden fachspezifisches Informationsmaterial aufbereitet und verteilt. Für das kommende Jahr sind zwei weitere Kulturveranstaltungen in Planung (Public Viewing im Juli 2024 in Zeiselmauer und Klima Kultur RadIn) sowie die Teilnahme an regionalen Märkten und Ausstellungen (Z.B. Kunstarcaden am Dorfplatz).

2.2. Klima-Checker-Videos
 Die Klima-Checker-Videos sind in Vorbereitung. Es wurden bereits freiwillige Darsteller, Themensettings, und Videoformate entwickelt, eine Umsetzung erfolgt entsprechend dem GANTT-Plan 2024.

Ziele

Das Maßnahmenpaket liegt im Zeitplan, es ist keine Verzögerung zu erwarten.

Meilensteine

Meilensteine	Umsetzung
Kick-Off Workshop	Ja, im Rahmen einer Steuergruppensitzung
Aufbau einer „Arbeitsgruppe Klima-Kultur“	In Arbeit
Identifikation weiterer Kultur-Formate	In Arbeit
Festlegung von Veranstaltungsterminen	Ja
Organisation der Veranstaltungen	In Arbeit
Abhaltung der Veranstaltungen	Teilweise erfolgt, teilweise 2024 geplant

Leistungsindikatoren

Leistungsindikatoren	Umsetzung
3 große KLAR-Kultur-Veranstaltungen	1 abgehalten, 2 geplant für 2024
Teilnahme an / Ergänzung von 3 bestehenden Veranstaltungen	Geplant für 2024
5 Kurzvideos	Konzeption erfolgt, Umsetzung 2024
je 1 themenspezifischer Foto-/Malwettbewerb	offen

Gute Anpassung

Die Umsetzung der Veranstaltungen wird unter dem Titel „klimaschonend Kultur veranstalten“ nach den Richtlinien der Kulturvernetzung NÖ umgesetzt (mit möglichst schonendem Ressourceneinsatz, dem Angebot von regionalen und saisonalen Speisen, Verzicht auf Einweggebilde, Mülltrennung) Es wird besonders auf nachhaltige Mobilität geachtet. Alle Veranstaltungen und Aktionen sind kostenfrei zu besuchen und über die verschiedenen Formate (Filmdreh, Aktionen, Adventkalender) werden unterschiedliche Zielgruppen adressiert.

Maßnahme
Titel:

3
Gärtnern im Klimawandel

Start (TT.MM.JJ)

09/2022

Ende (TT.MM.JJ)

03/2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.

3.1. Gärtnern im Klimawandel – Event
 Das große Event in Kooperation mit GARTEN TULLN und KLAR Wagram ist in Vorbereitung und die Planungen liegen im Zeitplan. Als Umsetzungsdatum wurde der 8. – 14. Juni festgelegt und bereits beworben. Das Programm für die Veranstaltung wurde bereits mit den Projektpartner:innen und Dritten erstellt und abgestimmt. Aktuell laufen die Vorbereitungen für die Beiträge der KLAR Regionen bei der Veranstaltung und die Bewerbung der Veranstaltung.
 3.2. Gärtnern im Klimawandel – interaktives Führungsangebot
 Das bestehende Führungsangebot wurde in Zusammenarbeit mit den Projektpartner:innen analysiert. Eine Erweiterung des Führungsangebots um vertiefende Aspekte der Klimawandelanpassung wurde erarbeitet und wird im Rahmen des Garten-Events aus 3.1. präsentiert werden.
 3.3. Gärtnern im Klimawandel – Regionale Verankerung
 Die regionale Verankerung wird insbesondere durch die Einbeziehung der Gemeinden bei dem Garten-Event aus 3.1. im Rahmen von eigenen Themenbeiträgen der Gemeinden erfolgen. Somit kann das Wissen aus der Region in der GARTEN TULLN zusammenfließen und von dort wieder in die Region verteilt werden.

Ziele

Das Maßnahmenpaket ist im Zeitplan, Probleme oder Verzögerungen sind nicht zu erwarten.

Meilensteine

Meilensteine	Umsetzung
Organisation und Durchführung der Veranstaltung	In Arbeit, Umsetzung Juni 2024
Konzeption der Vermittlungsangebote und Durchführung	In Arbeit, Umsetzung Juni 2024

Leistungsindikatoren

Leistungsindikator	Umsetzung
1 Großveranstaltung mit mind. 1.000 Besucher*innen auf der GARTEN TULLN (wetterabhängig)	In Arbeit, Umsetzung Juni 2024
1 Konzept Interaktive Führungen	In Umsetzung
6 Führungen mit Multiplikator:innen und Interessierten aus den KLAR! Gemeinden	3 Termine erfolgt
3 Presseaussendungen in Zusammenarbeit mit GARTEN TULLN	2 Presseaussendungen erfolgt

Gute Anpassung

Softe und grüne Maßnahme, keine negativen Anpassungseffekte zu erwarten. Durchführung der Veranstaltung ist in Zusammenarbeit mit der GARTEN TULLN geplant, diese ist erfahren in der Umsetzung nachhaltiger und umweltfreundlicher Veranstaltungen.

Maßnahme
Titel:

4
Unsere Garten-Region

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

07/2022
03/2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.

4.1. Ausrollung „Check your Green“ für Gemeinden
Die Aktion wurde den zusätzlichen Gemeinden vorgestellt, Projektmaterial erarbeitet und die Aktion beworben. Der Start der Aktion ist aufgrund der Arbeitszyklen in der Grünraumpflege für Frühjahr 2024 geplant.
4.2. Informationsveranstaltungen „Grün im Gewerbe“
Es wurden bereits zwei Informationsveranstaltung (eine im Frühjahr 2023 und eine im Herbst 2023) zum Thema Grün im Gewerbe in Zusammenarbeit mit der WKO Tulln umgesetzt.
4.3. Regenwasser nutzen im eigenen Garten
Die Bedeutung von Regenwasser wird bei diversen Veranstaltungen transportiert (z.B. KLAR Stammtisch „Bis zum letzten Tropfen“ 11.09.2023) und die Erstellung der Informationsbroschüre in Kooperation mit der GARTEN TULLN ist in Arbeit. Eine Veröffentlichung der Broschüre ist für das erste Halbjahr 2024 geplant.

Ziele

Das Maßnahmenpaket ist im Zeitplan, Probleme oder Verzögerungen sind nicht zu erwarten.

Meilensteine

Meilenstein	Umsetzung
Umsetzung der geplanten Bepflanzungsmaßnahmen	Offen
Wissenstransfer zwischen den KLAR! Regionen	erfolgt

Leistungsindikatoren

Durchführung der Informationsveranstaltungen	erfolgt
Erstellung der Infobroschüre für Privatgärten	In Arbeit, Abschluss erstes Halbjahr 2024
Leistungsindikatoren	Umsetzung
2 Gemeinden bei der Umsetzung der Pilot-Grünflächen begleiten	In Arbeit
2 Austauschtreffen der KLAR! Regionen zur Weitergabe der Erfahrungen „Check your Green“	In Arbeit
2 Informationsveranstaltungen für Gewerbebetriebe (in Kooperation mit KLAR! Wagram)	2 Informationsveranstaltungen für Gewerbebetriebe erfolgt
3 Informationsveranstaltungen für Privatgärtner:innen (in Kooperation mit KLAR! Wagram)	1 Informationsveranstaltung für Privatgärtner:innen erfolgt, 2 Informationsveranstaltungen für Privatgärtner:innen geplant für 2024
1.500 Stück Informationsbroschüre	Erstellung erfolgt, Umsetzung erstes Halbjahr 2024

Gute Anpassung

Bei der Bepflanzung der Rabatte wird auf nachhaltige Pflanzenbeschaffung entsprechend der Natur im Garten Kriterien geachtet, beim Druck der Informationsbroschüren auf nachhaltiges bzw. Recyclingpapier.
--

Maßnahme
Titel:

5
Neophyten-Management

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

07/2022
06/2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.

1.1. Bewusstseinsbildung Bevölkerung
 Die ersten Schritte zur Bewusstseinsbildung der Bevölkerung in Bezug auf Neophyten-Management wurden durch die Erstellung eines Neophyten-Memory getan. Dieses trägt dazu bei, dass invasive Neophyten erkannt und als Bedrohung für die heimische Flora wahrgenommen werden. Im Rahmen von Steuergruppensitzungen wurde auch bereits das Konzept der „Neophyten-Sammelaktionen“ vorgestellt, welches umgesetzt werden soll. Zudem besteht bereits Kontakt zu einer Bürgerinitiative, die sich ebenfalls um die Bekämpfung des Staudenknöterichs bemüht.

1.2. Kommunales Neophyten-Management
 Es wurden bereits geeignete Expert:innen ausgewählt und angefragt, um in Kooperation mit den Gemeinden eine Strategie zum kommunalen Neophyten-Management zu erarbeiten. Eine 2-tägige Fortbildung für Bauhofmitarbeiter:innen wurde den Gemeinden vorgestellt und mit Interesse aufgenommen. Die Termine dafür sollen im ersten Halbjahr 2024 stattfinden.

Ziele

Die ersten Schritte der Maßnahme wurden bereits umgesetzt. Es soll weiterhin das Bewusstsein in der Bevölkerung gestärkt werden, welche Neophyten in der Region vorkommen und durch welche Maßnahmen eine Verbreitung zu vermeiden ist. Gleichzeitig sollen Bauhofmitarbeiter:innen geschult werden, wie Neophyten korrekt zu entsorgen sind, um sich nach Sammelaktionen nicht weiter auszubreiten. Es sind keine Probleme oder Verzögerungen zu erwarten.

Meilensteine

Meilensteine	Umsetzung
Identifikation geeigneter Expert*innen	Erfolgt
Identifikation von Ansprechpartner*innen in Bauhöfen und Gemeinden	Erfolgt
Organisation der Workshops/Vorträge/Aktionen	Geplant für 2024
Abhaltung der Workshops/Vorträge/Aktionen	Geplant für 2024
Verfassen der „Bekämpfungs-Strategie“	Geplant für 2024

Leistungsindikatoren

Leistungsindikator	Umsetzung
2 Workshops/Exkursionen mit der Bevölkerung	Offen
3 „Sammelaktionen Neophyten“	Tlw. durchgeführt
2 Expert*innenvorträge/Praxistag für Bauhöfe und Gemeinden	Offen

--

1 regionsweite „Bekämpfungs-Strategie“	In Ausarbeitung

Gute Anpassung

Als softe Maßnahme sind keine negativen Auswirkungen auf Schutzgüter und KWA-Ziele zu erwarten.

Maßnahme
Titel:

6
Geht's dem Wald gut, geht's uns allen gut

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

02/2022
03/2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

<p>6.1: Wald-Erlebnis-Weg Das Projekt Wald-Erlebnis-Weg wurde in der zentralen Steuergruppe detaillierter vorgestellt und diskutiert. Erste Wegeführungen wurden angedacht, u.a. in Kombination mit Tut-Gut Schrittweg in Tulbing oder Kooperation mit Ausflugsziel Berghotel Tulbingerkogel. Es wurden bereits Best-Practice Beispiele erhoben und in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Planer:innen der Best-Practice Projekte Formate für die Umsetzung in der KLAR Tullnerfeld vorbereitet. In Bezug auf die thematische Schwerpunktsetzung sind Hitze und Trockenheit im Wald dominierende Themen, die auch die Diskussion um neue Baumarten beinhalten. Die bestehenden Vorarbeiten werden bei der Steuergruppensitzung im Jänner 2024 weiter vertieft und für die Umsetzung vorbereitet.</p> <p>6.2: Große und kleine Walddetektive Im Rahmen des KLAR Stammtisches „Klimafitter Wald“ im Juli 2023 wurden lokale Waldbewirtschafter:innen, Gemeindevertreter:innen, Natur- und Wandervereine, Vertreter:innen der Landwirtschaftskammer NÖ und die interessierte Bevölkerung zu einer Wanderung durch den Wienerwald mit begleitenden Fachinputs und einem anschließenden Vortrag eingeladen. Vor Ort wurden die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald gezeigt und mögliche Gegenstrategien diskutiert. Der Austausch der verschiedenen „Anspruchsgruppen“ und ihr jeweiliger Beitrag stand dabei im Fokus. Beim anschließenden Vortrag wurden von der LK NÖ bereits existierende Anpassungs- und Nutzungsstrategien vorgestellt, die bei den Waldbewirtschafter:innen und Gemeinden auf großes Interesse stießen.</p>

Formate für Ferienspiel u.ä. wurden mit den Gemeinden diskutiert, jedoch ist aufgrund der personellen Ausstattung der KLAR keine eigene Ferienspiel Betreuung möglich oder auch nicht Aufgabe des Programms. Daher wurden von der KLAR Materialien zur Vermittlung von Waldwissen (z.B. „Lernraum Wald – ab in die Natur der Tut Gut! Initiative) für Kinder gesammelt und wird Vereinen (z.B. Naturfreunden) und Wald-Pädagog:innen, Ferienspiel-Betreuer:innen, etc. als Anregung zur Verfügung gestellt. Weitere Unterstützung seitens der KLAR für die Entwicklung eines Wald-Erlebnis-Tages in Kooperation mit den Naturfreunden befinden sich aktuell noch in Arbeit.

6.3: Klimafitter Gemeindewald

Im Rahmen des KLAR Stammtisches „Klimafitter Wald“ im Juli 2023 wurden lokale Waldbewirtschafter:innen, Gemeindevertreter:innen, Natur- und Wandervereine, Vertreter:innen der Landwirtschaftskammer NÖ und die interessierte Bevölkerung zu einer Wanderung durch den Wienerwald mit begleitenden Fachinputs und einem anschließenden Vortrag eingeladen. Vor Ort wurden die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald gezeigt und mögliche Gegenstrategien diskutiert. Der Austausch der verschiedenen „Anspruchsgruppen“ und ihr jeweiliger Beitrag stand dabei im Fokus. Beim anschließenden Vortrag wurden von der LK NÖ bereits existierende Anpassungs- und Nutzungsstrategien vorgestellt, die bei den Waldbewirtschafter:innen und Gemeinden auf großes Interesse stießen. Diese Veranstaltung legt den Grundstein für folgende geplante Vorträge für die Gemeinden, jedoch zeigen sich sehr unterschiedliche Ausgangssituationen zwischen den Gemeinden in Bezug auf Gemeindewaldbesitz, -bewirtschaftung und -zuständigkeiten, sodass für die weitere inhaltliche Bearbeitung ein individuelles Vorgehen mit den Gemeinden erarbeitet wird.

Ziele

Alle drei Arbeitspakete befinden sich in Bearbeitung und können voraussichtlich wie geplant weiterbearbeitet werden. AP 6.2. und AP 6.3. können nicht mit allen Gemeinden einheitlich bearbeitet werden, hier unterstützt die KLAR individuell je nach Bedarf. Das steht einer Zielerreichung allerdings nicht im Weg.

Meilensteine

Leistungsindikatoren

Meilenstein	Umsetzung
Identifikation Expert*innen und Vortragende	erfolgt
Identifikation Fläche für Wald-Erlebnis-Weg	Mehrer Optionen möglich, endgültige Definition noch offen

Leistungsindikator	Umsetzung
1 Umsetzungskonzept Wald-Erlebnis-Weg	Entwurf erfolgt, finales Format offen
1 Programm Wald-Erlebnis-Tage	Erfolgt (s.o.)
3 Umsetzung Wald-Erlebnis-Tage	Offen

--

2 Vorträge/Aktionen Klimafitter Gemeindewald	1 erfolgt „KLAR Stammtisch: Klimafitter Wald“ am 10.07.2023
--	---

Gute Anpassung

Der Erhalt von Wäldern als CO2 Speicher ist wirksam und reduziert die Folgen des Klimawandels durch Erhalt der Biodiversität und Bodenschutz. Die Maßnahme sieht als grüne und weiche Maßnahme keine Inanspruchnahme von Ressourcen oder andere schädliche Auswirkungen vor.

Maßnahme
Titel:

7
Landwirtschaft im Klimawandel

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

07/2022
06/2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

AP 7.1: Leistungen der Landwirtschaft für den Klimawandel
 Die KLAR konnte bereits ein tragfähiges Netzwerk mit einigen interessierten Landwirt:innen in der Region aufbauen. Dies beinhaltet insbesondere junge Gemüsebauer:innen, die sich auch intensiv mit Direktvertrieb in der Region beschäftigen. Mit zwei Familien wurde die Idee und das Konzept des Arbeitspakets vorbesprochen und für gut befunden. Auch Vertreter der Bezirksbauernkammer befürworteten die Maßnahme. Ein konkretes Programm konnte bisher nicht ausgearbeitet werden, es besteht jedoch die Möglichkeit zur Kooperation mit einem bestehenden Programm „Kreativzeit am Bauernhof“, welches von einem Betrieb speziell für Kinder entwickelt und angeboten wird.

AP 7.2: Informationsbroschüre
 Die Informationsbroschüre kann erst nach Abschluss des AP 7.1. umgesetzt werden und wurde daher noch nicht erstellt. Jedoch besteht auch hier von Seiten der Bezirksbauernkammer Interesse an einer Zusammenarbeit und ggf. gemeinsamen Publikation.

Ziele

Die Ziele der APs konnten bisher noch nicht erreicht werden. Da AP 7.1. einer großen Vorlaufzeit bedarf und entsprechend dem GANTT erst im zweiten Halbjahr 2024 umgesetzt werden soll, besteht jedoch keine Sorge, dass dies nicht geschehen wird. Die Vorarbeiten laufen entsprechend dem Konzept. AP 7.2. wird nach 7.1. umgesetzt, daher könnte sich eine zeitliche Verschiebung im Vergleich zur Einreichung ergeben (Abschluss lt. GANTT geplant für 10/2024), es besteht jedoch genug zeitlicher Puffer, dass dies den erfolgreichen Abschluss nicht gefährdet.

Meilensteine
Leistungsindikatoren Welche Leistungsindikatoren wurden erfüllt?

Meilenstein	Umsetzung
Identifikation Kooperationspartner*innen Landwirtschaft	Erfolgt
Erstellung Programm Praxistage	In Arbeit
Organisation Praxistage	Geplant für zweites Halbjahr 2024
Erstellung Informationsbroschüre	Geplant für zweites Halbjahr 2024 bzw. 2025

Leistungsindikator	Umsetzung
1 Programm Praxistag	In Arbeit
2 Praxistage	Geplant für zweites Halbjahr 2024
1 Informationsbroschüre (Auflage: 1.000 Stk.)	Geplant für zweites Halbjahr 2024 bzw. 2025

Gute Anpassung

Die Maßnahme dient als Bewusstseinsbildung und bezieht verschiedene Anspruchsgruppen mit ein. Die Zugänglichkeit für das Angebot wird so gestaltet, dass möglichst alle Interessierten teilnehmen können und keine Zutrittschürden in Form von Teilnahmekosten und sonstigen Hindernissen entstehen.

Maßnahme
Titel:
Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

8
Klimaraumplanung
09/22
06/25

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

AP 8.1: KLASE (KLimaAngepasste SiedlungsEntwicklung)
 In Zusammenarbeit mit der KEM Tullnerfeld OST wurde ein Klima-Raumplanungs-Format für Gemeindevertreter:innen entwickelt. Dieses beinhaltet eine Reihe von Workshops, die über die ganze Umsetzungsphase abgehalten werden. Bisher fand ein Workshop (März 2023) statt, eine Exkursion (Juni 2023) musste aufgrund von Terminkollisionen abgesagt werden. Im Rahmen des Workshops wurden die Themen klimafitte Raumplanung bzw. Klimaangepasste Siedlungsentwicklung bearbeitet. Dazu wurde ein Expert:innenteam aus Raum- und Landschaftsplaner:innen und Klimakommunikator:innen eingeladen. Diese arbeiteten einen ganzen Nachmittag mit den Gemeindevertreter:innen an den genannten Themen. Insbesondere die Möglichkeiten, die sich durch die Novelle des NÖ ROG 2020 für Klimawandelanpassung in der örtlichen Raumordnung

ergeben haben, wurden mit den Gemeinden diskutiert. Die Möglichkeiten zur Begrenzung von versiegelter Fläche wurde sehr interessiert aufgenommen und hat mittlerweile auch Eingang in die Bebauungspläne einiger Gemeinden gefunden. Doch auch der Erfahrungsaustausch war ein Programmpunkt des Workshops und so konnten sich die Gemeinden inoffiziell, „in geschütztem Rahmen“ zu ihren Erfahrungen und Herausforderungen in der Raumplanung austauschen. Die Chancen der Zusammenarbeit wurden dabei einmal mehr erkannt und so wurde eine gemeinsame Exkursion zu Best-Practice Projekten in- und außerhalb der Gemeinden für Juni 2023 geplant. Dieser kam leider nicht zustande, als Ersatz wurden die Best-Practice Projekte schriftlich aufgearbeitet und den Gemeinden zugeschickt. Eine Fortführung der Workshop-Reihe und Exkursionen ist möglich.

AP 8.2: Klima-Planspiel

Im Rahmen des KEM & KLAR Stammtisch „Klima-Escapebox“ im Jänner 2024 wurde das Thema Raumplanung in Kontext zu Klima spielerisch mitbehandelt. Das Format Klima-Escapebox des Klimabündnis NÖ basiert auf den bekannten Escape-Games und zielt darauf ab, dass Spieler:innen gemeinsam Rätsel auf Zeit lösen müssen. Diese Rätsel waren in dem Fall immer mit Klima-Kontext und behandelten auch raumwirksame Fragestellungen. Etwa 20 Teilnehmer:innen aus Bevölkerung und Gemeindevertretung nahmen die Herausforderung an und suchten gemeinsam nach Lösungen. Im Rahmen der moderierten Nachbearbeitung des Spiels konnten noch konkretere Lösungen für die Region, u.a. aus AP 8.1. diskutiert werden.

Ziele

Die Ziele des Maßnahmenpakets wurden erreicht, weitere Aktionen und Veranstaltungen sind möglich und werden nach Interesse und Bedarf der Gemeinden weiterverfolgt.

Meilensteine

Meilensteine	Umsetzung
Recherche Best Practice Projekte	Erfolgt
Verfassung Potenzialstudie	Umsetzungsoptionen im Rahmen des Workshops 03/23 geprüft
Exkursion zu klimagerechten Projekten in der Region	offen
Definition Termin Planspiel	Erfolgt
Planspiel	Erfolgt

Leistungsindikatoren

Leistungsindikatoren	Umsetzung
1 Potenzialstudie	Umsetzbarkeit im Rahmen des Workshops geprüft und in Protokoll verschriftlicht
3 Exkursionen	1 Exkursion verschoben
1 Vortrag	Erfolgt

--

1 Konzept Planspiel	Erfolgt
1 Durchführung Planspiel	Erfolgt

Gute Anpassung

Die softe Maßnahme zielt auf die Schonung von Ressourcen (Fläche, Baumaterial, etc.) ab und versucht eine nachhaltige Raumentwicklung zu fördern. Es erfolgen keine Fehlanpassungen. Negative soziale Auswirkungen wie beispielsweise der Anstieg von Bau- und Wohnungskosten durch veränderte bauliche Rahmenbedingungen sind nicht zu erwarten und werden abgelehnt.

Maßnahme
Titel:

9
Wasser im Tullnerfeld

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

07/22
06/25

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

AP 9.1: Regenwasserplan
 Die Rolle des Regenwassers für die Region wird seitens der KLAR bei diversen Veranstaltungen und Aktionen (z.B. Steuergruppensitzungen, Stammtisch 09/23 etc.) betont. Das Angebot einen Regenwasserplan zu erstellen und die fachliche Begleitung des Landes und der KLAR dabei in Anspruch zu nehmen, wurde den Gemeinden bei Treffen und schriftlich unterbreitet. Eine Detailvorstellung für eine Regions-Simulation wird in der Steuergruppensitzung im Jänner 2024 erfolgen.

AP 9.2: Wasserwege sichtbar machen
 Der KLAR Stammtisch „Bis zum letzten Tropfen“ im September 2023 stand ganz im Zeichen der Ressource Wasser. Etwa 100 Besucher:innen folgten der Einladung und nahmen an der Veranstaltung teil. In einem Impulsvortrag erläuterte Rupert Wychera die wichtigsten Fakten zu Wasser im Klimawandel und die Situation im Tullnerfeld. Die Veranstaltung war im Vorfeld bereits durch Verteilung diverser Informationsmaterialien (u.a. von eNu, diversen Bundesministerien, Elementarschadenpräventionszentrum, Feuerwehren, etc.) vorbereitet worden. Als Höhepunkt wurde im örtlichen Kino der Spielfilm „Bis zum letzten Tropfen“ aufgeführt. Dieser verdeutlichte die Bedeutung der Ressource Wasser. Weitere Formate befinden sich in Vorbereitung, etwa eine Boots-Tour durch den Donaualtarm in Zusammenarbeit mit den Naturfreunden Wolfpassing.

AP 9.3: Entsiegelung

Der Potenzialkataster wurde erweitert und der Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Die Erarbeitung des Kriterienrasters konnte bisher nicht umgesetzt werden.

Ziele

In allen Arbeitspaketen wurden Schritte zur Zielerreichung gesetzt. Wasser ist als zentrales Thema für die Region verankert worden. Die Umsetzung der Meilensteine / Leistungsindikatoren erfolgt lt. GANTT überwiegend ab Q2 2024.

Meilensteine

Meilenstein	Umsetzung
Festlegung Gebiete und Flächen, die durch den Regenwasserplan untersucht werden sollen.	Erfolgt
Durchführung Regenwasserplan	Offen
Mainstreaming Erkenntnisse aus Regenwasserplan	Offen
Identifikation Expert*innen für Bewusstseinsbildungsaktionen	Erfolgt
Festlegung Veranstaltungstermine	Erfolgt
Durchführung Veranstaltungen	Erfolgt , weitere werden umgesetzt

Leistungsindikatoren

Leistungsindikator	Umsetzung
1 Regenwasserplan	Offen, Prozess gestartet
1 Publikation Erkenntnisse Regenwasserplan	Offen, erfolgt nach Umsetzung Regenwasserplan
2 Veranstaltungen „Intakte Wasserkreisläufe der Region“	1x erfolgt, 1x in Planung
1 Kriterienkatalog Entsiegelte Flächen	offen

Gute Anpassung

Wasser, als vom Klimawandel bedrohte Ressource wurde bisher nicht oder kaum als Problem für die Region wahrgenommen. Diese Maßnahmen trägt in Form von Bewusstseinsbildung dazu bei, dass ein Problembewusstsein entwickelt wird und entsprechende Gegenschritte gesetzt werden können. Dazu zählt u.a. der Regenwasserplan, der die negativen Folgen des Klimawandels abschwächen kann.

Maßnahme
Titel:

10
Katastrophenschutz

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

07/22
06/25

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.

AP 10.1: Naturgefahrencheck
Der Naturgefahrencheck wurde bei KEM & KLAR Stammtisch und Steuergruppensitzungen vorgestellt. Eine Informationsaussendung an die Gemeinden zu Stärken des Naturgefahrenchecks erfolgte ebenso. An der Umsetzung zeigten bisher mehrere Gemeinden Interesse, weitere Schritte waren bisher wegen fehlender zeitlicher Ressourcen der Gemeinden nicht möglich.
AP 10.2: Krisenkommunikation
Nach der ersten KLAR Umsetzungsphase wurden 3/5 Katastrophenschutzpläne der Gemeinden überarbeitet und die Kommunikation besonders hervorgehoben. Die Erarbeitung vertiefender Krisenkommunikationsstrategien soll in Abstimmung mit dem Naturgefahrencheck und dem Regenwasserplan erfolgen, daher wurden bisher nur kleinere Schritte wie Aussendungen gesetzt.

Ziele

Die Ziele der Maßnahme sind noch nicht final erreicht, befinden sich aber in Bearbeitung. Sowohl AP 10.1 als auch AP 10.2 steht einer Umsetzung nichts im Weg, sodass diese in der zweiten Hälfte der Weiterführungsphase intensiv weiterverfolgt werden.

Meilensteine

Meilensteine	Umsetzung
Organisation Naturgefahrencheck	In Bearbeitung
Umsetzung Naturgefahrencheck	Offen
Organisation Workshop Krisenkommunikation	In Bearbeitung
Umsetzung Workshop Krisenkommunikation	offen

Leistungsindikatoren

Leistungsindikator	Umsetzung
1 Termin Naturgefahrencheck	Offen
1 Krisenkommunikationsstrategie für Bevölkerung	In Bearbeitung
2 Workshops Krisenkommunikation	offen

Gute Anpassung

Der Naturgefahrencheck ist nachweislich eine Maßnahme der guten Anpassung. Krisenkommunikation als bewusstseinsbildende Maßnahme nimmt keine negativen Auswirkungen auf die Umwelt. Es wird jedoch besonders darauf geachtet, möglichst viele Stakeholder zu integrieren und Kommunikationsformate für verschiedene Anspruchsgruppen zu entwickeln.

Maßnahme
Titel:

11
LocalGreenDeal

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

02/23
06/25

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.

AP 11.1: Entwicklung von LocalGreenDeal-Konzepten
Die Recherche zu LocalGreenDeal-Projekten ist abgeschlossen und hat eine Vielzahl von, u.a. internationalen, Best-Practice Projekten hervorgebracht. Diese werden aktuell aufbereitet um sie den Gemeinden zu präsentieren.
In der Region selbst wurden schon gute Erfahrungen mit s.g. Grünraumpatenschaften gemacht, bei denen sich Anwohner:innen eigenverantwortlich und auf eigene Kosten ein ihnen anvertrautes Grünrabbat gestaltet und gepflegt haben. Auf diese Initiativen soll aufgebaut werden, um größere Projekte umsetzen zu können.
AP 11.2: Umsetzungskonzept für 1 Pilotprojekt
Die Umsetzung des AP 11.2 erfolgt ab Juli 2024.

Ziele

Die Maßnahme ist im Zeitplan und die Zielerreichung realistisch.

Meilensteine
Leistungsindikatoren

Meilenstein	Umsetzung
Erstellung Machbarkeitsstudie und Umsetzungskonzept	In Bearbeitung
Durchführung Umfrage	offen
Identifikation Pilotprojekt	offen

Leistungsindikator	Umsetzung
1 Machbarkeitsstudie	In Umsetzung
1 Umsetzungskonzept	Geplant für Q2 /24
1 Umfrage	Geplant für Q2 /24

Gute Anpassung

Bei der Ausarbeitung der Machbarkeitsstudie und der Umsetzung der Pilotprojekte wird auf die Kriterien der guten Anpassung geachtet. Förderbestimmungen von Landes- und Bundesstellen werden analysiert und als Ausgangspunkt herangezogen.

5. Good Practice Beispiel der Umsetzung

Zur Gestaltung des Beitrags auf der Website ersuchen wir außerdem um die [Zusendung von Bildmaterial](#) (bitte um Zusendung eines projektrelevanten Fotos in sehr guter Qualität inklusive Bildrechten für die Homepage).

Maßnahme: Filmvorführung beim KLAR Stammtisch „Bis zum letzten Tropfen“

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: KLAR! Tullnerfeld OST

Bundesland: Niederösterreich

Projektkurzbeschreibung: Die KLAR ist besonders von Hitze und Trockenheit betroffen und möchte in ihrer Bewusstseinsbildung daher einen Schwerpunkt auf die Ressource Wasser setzen. Im Rahmen der Maßnahme „Wasserwege sichtbar machen“ geht es darum, die verschiedenen Bedeutungen von Wasser sichtbar zu machen, u.a. als Nahrungsmittel, Rohstoff für die Landwirtschaft, Landschaftselement, Gefahrenquelle bei Starkregen oder Hochwasserereignissen, Tourismus-Element u.a. am Donaualtarm und was es für diese und weitere Sektoren bedeutet, wenn klimabedingt zu viel oder zu wenig Wasser in der Region ist.

Eine Aktion innerhalb dieser Maßnahme war der KLAR Stammtisch „Bis zum letzten Tropfen“. Dabei wurde das örtliche Kino gemietet und ein prämiertes Spielfilm mit bekannten Schauspielern gezeigt. Dieser Spielfilm thematisiert die Bedeutung von Wasser für uns am Beispiel eines deutschen Dorfes, dem das Grundwasser ausgeht. Begleitet wurde der Spielfilm von einem Fachinput seitens des KLAR-Managements, sowie die Auflage vieler Informationsbroschüren und der Verweis zu weiteren Dokumentationen. Bei der Veranstaltung konnten etwa 100 Besucher:innen begrüßt werden.

Highlights: Besonders erfolgreich war diese Veranstaltung, weil Besucher:innen begrüßt werden konnten, die normalerweise nicht zu einer KLAR Veranstaltung gekommen wären. Aber aufgrund des besonderen Veranstaltungsortes, das Kino bietet keinen laufenden Kinobetrieb mehr an und ist nur in Ausnahmefällen zu besuchen, und weil die Thematik nicht über einen Fachvortrag vermittelt wurde, konnten so viele neue Gesichter bei der KLAR Veranstaltung begrüßt werden. Viele von ihnen sind zu Newsletter-Abonnent:innen geworden und verfolgen die Arbeit der KLAR seitdem aktiv und interessiert.

Die KLAR verfolgt seit der ersten Umsetzungsphase den Ansatz, Klimawandelanpassungsthemen auch über kulturelle Formate (Maßnahme 2 Klima Kultur) zu vermitteln. Diese Veranstaltung zeigt, das Potenzial dieses Ansatzes.

Sektor¹: Wasserwirtschaft, Querschnittsthema

Naturräumliche Zuordnung²: Östliches Flachland

Empfehlungen für andere Regionen: Kultur- oder andere Formate nutzen, um KLAR-Themen zu vermitteln, um die Begeisterung für und insbesondere die positive Assoziation mit der KLAR Region zu fördern. Kulturschaffende erweisen sich häufig als begeisterte Kooperationspartner:innen und bieten die Chance, spannende, lustige, kreative Kommunikationsformate von ihnen zu lernen und neue Zielgruppen zu erreichen.

Persönliches Statement des/der Modellregions-ManagerIn: Wir versuchen mit diesen und ähnlichen Veranstaltungen in der oft negativ geprägten Klima-Thematik Begeisterung für eigenes Engagement zu wecken und Lösungswege

¹ vgl. Excel-Formular „Monitoring der allgemeinen Leistungsindikatoren“

² alpiner Raum, Alpenvorland, östliches Flachland, Wälder, Ackerflächen, Grünland, Obstkulturen, Weingärten, städtischer Siedlungsraum, ländlicher Siedlungsraum, Fließgewässer, stehende Gewässer

aufzuzeigen. Es freut mich, dass wir über diese Filmvorführung viele Menschen erreichen konnten. Diese jetzt laufend in unsere Arbeit einzubinden fällt jetzt viel leichter, weil sie ein Gesicht und eine positive Assoziation zur KLAR haben.

Ansprechperson: KEM & KLAR Management

Name: Rupert Wychera

E-Mail: klar.tullnerfeld-ost.at

Tel.: 0664 345 44 51

Weblink: klar.tullnerfeld-ost.at bzw. zum Projektbericht: klar.tullnerfeld-ost.at/index.php/themen/katastrophenschutz/240-stammtisch-sept-23